

Zwei Titel gingen bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der Langstaffeln an Vertretungen vom LVP. Bei den Titelkämpfen in Trier waren die Starterfelder zum Beginn der Bahnsaison 2025 noch überschaubar.

In 3:59,17 Minuten sicherte sich die 4x400 Meter-Staffel der TSG Haßloch in der Besetzung Mike Adams, Dennis Lux, Julian Wendt und Daniel Bub im Moselstadion zunächst konkurrenzlos den Sieg im Wettbewerb der Männer. Titel Nummer zwei ging bei der männlichen U16 an die 3x1000 Meter-Staffel der LG Rülzheim. In 9:29,82 Minuten ließen Lucas Ostermeyer, Maik Schilling und Max Müller die Konkurrenz vom USC Mainz (9:51,07 min) und der LG Rhein-Wied (9:52,32 min) deutlich hinter sich. Auf den Bronzeplatz liefen über 3x800 Meter in 8:18,23 Minuten die weiblichen U18-Staffelkolleginnen der LG Rülzheim mit Mia Sofie Hahn, Alina Koller und Ronja Koller.

Nur knapp geschlagener Vizemeister wurde über die gleiche Strecke die weibliche U16 des TSV Kandel. In einem mit sieben Staffeln gut besetzten Rennen kamen Ines Garbija, Antonia Soller und Sylvie Bode nach 7:42,67 Minuten als Zweite hinter dem Post-Sportverein Trier (7:41,85 min) ins Ziel. Die männlichen Staffelläufer des TSV Kandel (Noah Roth, Marc Werner, Janis Roth) belegten über 3x1000 Meter der U18 in 9:34,52 Minuten Platz fünf.

Lange auf Platz drei hoffen durfte über 3x800 Meter der weiblichen Jugend U14 das Trio des TV Rheinzabern. In 8:58,82 Minuten landeten Hermine Holstein, Lara Charlotte Graf und Ella Baudis in 8:58,82 Minuten hinter der LG Rhein-Wied (8:55,73 min) auf Platz vier.